



Geschäftsbericht 2024

Sympany Versicherungen AG

Lagebericht

Die Sympany Versicherungen AG schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Gewinn von CHF 20 Mio. ab. 2023 hatte ein Gewinn von CHF 13.6 Mio. resultiert.

Das Prämienvolumen sank von CHF 237.5 Mio. im Vorjahr auf CHF 227.5 Mio. im Jahr 2024. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle reduzierten sich von CHF 178.4 Mio. im Vorjahr auf CHF 168.2 Mio. im Jahr 2024.

Im Unternehmenskundengeschäft, in dem Sympany Lohnausfall- und Unfallversicherungen anbietet, gelang es, die Rentabilität zu verbessern.

Organisation und Struktur

Die Sympany Versicherungen AG ist eine 100%-Tochtergesellschaft der Sympany Holding AG.

Der Verwaltungsrat der Sympany Versicherungen AG bildet zugleich den Verwaltungsrat der Sympany Holding AG und der übrigen Gruppengesellschaften sowie den Stiftungsrat der Stiftung Sympany. Die Geschäftsleitung der Sympany Versicherungen AG ihrerseits bildet auch die Geschäftsleitung der Sympany Holding AG sowie der übrigen Gruppengesellschaften.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Sympany Versicherungen AG besteht aus sechs Mitgliedern. Voraussetzung für eine Wahl sind die entsprechenden fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Eine Amtsperiode beträgt drei Jahre, die maximale Amtsdauer vier Amtsperioden. Nähere Angaben zum Verwaltungsrat und zu seiner Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/vr

Aufgaben

Der Verwaltungsrat übt die Aufsicht über die Sympany Versicherungen AG aus und ist für die strategische Ausrichtung zuständig. Er wählt die Vorsitzende oder den Vorsitzenden der Geschäftsleitung sowie auf deren oder dessen Vorschlag die weiteren Mitglieder der Geschäftsleitung. Weiter ist der Verwaltungsrat zuständig für die Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget sowie für die Wahl der Revisionsstelle.

Ausschüsse

Die ständigen Ausschüsse bestehen aus je drei Mitgliedern und werden aus dem Kreis des Verwaltungsrats jeweils für eine Amtsperiode gewählt.

Der **Finanz- und Risikoausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei der finanziellen Überwachung von Sympany. Er analysiert die Revisionsresultate und gibt dem Verwaltungsrat Empfehlungen ab zur Abnahme der Jahresrechnung, der Anlagestrategie und der Berichterstattung zum Risikomanagement inklusive Internes Kontrollsystem (IKS) und Compliance. Zudem überwacht und überprüft er die Leistungen der internen und externen Revision.

Der **Personal- und Vergütungsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat bei Governance-Themen sowie der Ernennung und Entschädigung von Mitgliedern der strategischen und operativen Führungsebene. Insbesondere bereitet er die vom Verwaltungsrat vorzunehmenden Wahlgeschäfte vor, stellt Antrag bezüglich der Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats und beurteilt den Vorschlag für die Entschädigung der Geschäftsleitung. Ausserdem überwacht er strategisch wichtige Personalthemen.

Der **Digitalisierungs- und Transformationsausschuss** unterstützt den Verwaltungsrat in den Bereichen Innovation und digitale Transformation. Insbesondere beobachtet er innovative Entwicklungen im Markt und überwacht das strategische Projektportfolio sowie den Stand der Massnahmen zur Cybersicherheit.

Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der Sympany Versicherungen AG besteht aus fünf Mitgliedern. Sie ist verantwortlich für die Geschäftsführung gemäss Organisationsreglement. Nähere Angaben zur Geschäftsleitung und zu ihrer Zusammensetzung finden sich unter www.sympany.ch/gl

Entschädigungen

Verwaltungsrat

Mit der Entschädigung des Sympany Verwaltungsrats sind die Aufwände seiner Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einer Jahres-, einer Funktions- und einer Spesepauschale.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Stiftung Sympany finanziert und den Gruppengesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Sympany Versicherungen AG betrug 42.5%, das heisst CHF 223'126 der Gesamtentschädigung respektive CHF 72'675 der höchsten Entschädigung.

Geschäftsleitung

Mit der Entschädigung der Sympany Geschäftsleitung sind die Aufwände ihrer Mitglieder in der Sympany Holding AG, ihren Tochtergesellschaften und der Stiftung Sympany abgegolten. Ausgenommen ist die vencia AG. Dort fallen keine separaten Entschädigungen an. Die Entschädigungen setzen sich zusammen aus einem Basissalär, Vorsorgebeiträgen des Arbeitgebers, einer variablen Entschädigung, die vom Unternehmenserfolg und von der Erreichung der Ziele abhängig ist, und übrigen Vergütungen.

Die Gesamtentschädigung wird aus der Sympany Services AG finanziert und den Gruppengesellschaften anteilmässig weiterbelastet. Der Anteil für die Sympany Versicherungen AG betrug 42.5%, das heisst CHF 765'023 der Gesamtentschädigung respektive CHF 149'755 der höchsten Entschädigung.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind verpflichtet, Honorare und andere Vergütungen, die sie aus Mandaten im Auftrag von Sympany erhalten, dem Unternehmen zu überweisen. Im Jahr 2024 wurden keine zusätzlichen Honorare und Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlt.

Kontrollinstrumente

Interne Revision

Die Kontrollen der Führungs- und Kontrollprozesse durch die interne Revision haben zum Ziel, die Geschäftsprozesse zu verbessern und unternehmerischen Mehrwert zu schaffen. Die interne Revision erfolgt durch die Firma Forvis Mazars. Sie rapportiert direkt an den Verwaltungsrat.

Revisionsstelle

Das Mandat zur externen Revision wird von PricewaterhouseCoopers AG, Basel, ausgeführt. Der leitende Revisor ist seit 2022 Martin Schwörer.

Strategiekontrolle

Im Rahmen der Strategiereview werden die Unternehmensziele und deren Erreichung regelmässig kontrolliert. Ein Managementinformationssystem (MIS) bewertet die Faktoren, welche die Erreichung der relevanten Unternehmensziele und der daraus abgeleiteten Geschäftsreichsziele unterstützen. Die Ergebnisse fliessen in den regelmässigen strategischen Planungsprozess ein.

Risikomanagement

Die Risikobeurteilung der Sympany Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Stiftung Sympany ist im unternehmensweiten Risikomanagement der Sympany Gruppe integriert. Das Risikomanagement von Sympany verfolgt den unternehmensweit systematischen Ansatz zu Identifikation, Bewertung, Analyse und Steuerung von Risiken.

Ziel des Risikomanagements ist es, Risiken der Geschäftstätigkeit frühzeitig zu identifizieren wie auch Konsequenzen der Übernahme von Risiken zu erkennen. Darüber hinaus können mithilfe des Risikomanagements negative Entwicklungen, die sich wesentlich auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auswirken können, frühzeitig erkannt und Gegensteuerungsmassnahmen eingeleitet werden. Deshalb werden innerhalb eines jährlichen Risikomanagementprozesses die für die Gesellschaft wesentlichen Risiken, die grundsätzlich in allen betrieblichen Bereichen, Funktionen und Abläufen auftreten können, identifiziert.

Die erfassten Risiken werden nach ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und dem Ausmass einer möglichen Risikoauswirkung analysiert und bewertet. Die kontinuierliche Überwachung der Wirksamkeit des identifizierten Kontrollumfeldes stellt die Basis für diese Risikobewertung dar.

Die im Rahmen der jährlichen Risikobewertung über dem Risikoappetit liegenden Risiken werden aktiv gesteuert. Ziel ist es, die identifizierten Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit auf ein akzeptables Mass zu reduzieren. Die Überwachung der Risiken, unterstützt durch ein periodisches Reporting, gewährleistet ferner, dass Veränderungen von Risikopositionen in nützlicher Zeit erkannt und angemessene Massnahmen ergriffen werden.

Der Risk Report, der eine Übersicht über die Risiko- und Kontrolllandschaft enthält, wird jährlich erstellt und durch den Verwaltungsrat validiert. Die Geschäftsleitung informiert den Verwaltungsrat periodisch über den Stand der zur Steuerung der Risiken definierten Massnahmen.

Es bestehen zum Stichtag per 31.12.2024 keine Risiken, welche die Fortführung der Geschäftstätigkeit der Einzelgesellschaften oder der Holding als Ganzes gefährden.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das IKS von Sympany orientiert sich einerseits am internationalen Standard für interne Kontrollen COSO (Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission) und

andererseits an den allgemeinen Grundsätzen zum Risikomanagement und zum internen Kontrollsystem gemäss Rundschreiben 2017/2 der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA zu «Corporate Governance – Versicherer». Der Verwaltungsrat validiert das Reporting jährlich.

Compliance und Datenschutz

Sympany verfügt über eine Compliance-Organisation, um die Compliance-Risiken zu identifizieren und Massnahmen zu treffen, um diese zu überwachen und zu minimieren. Im Bereich Datenschutz wird regelmässig ein internes Datenschutzaudit durchgeführt. Zusätzlich absolvierten auch 2024 alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung zum Datenschutz, zu den Verhaltensgrundsätzen und zur Compliance. Ihre Kenntnisse wurden anschliessend geprüft.

Informationspolitik

Sympany publiziert jährlich einen Geschäftsbericht, der auf der Website veröffentlicht wird und von dort heruntergeladen werden kann. Die Geschäftsberichte der KVG-Gesellschaft und der VVG-Gesellschaft sind ebenfalls auf der Website abrufbar. Die Unternehmenszahlen gibt Sympany jährlich in einer Medienmitteilung bekannt.

Bilanz

In CHF

Aktiven	Ziffer	31.12.2024	31.12.2023
Kapitalanlagen		325'861'260	298'822'945
- Festverzinsliche Wertpapiere		142'553'006	137'545'495
- Übrige Kapitalanlagen	3.1	183'308'254	161'277'450
Flüssige Mittel		13'236'516	12'014'162
Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung		18'900	25'200
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	3.2	4'112'592	5'397'277
Übrige Forderungen	3.3	22'704'579	17'755'677
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.4	547'895	445'561
Total Aktiven		366'481'742	334'460'823

Passiven		31.12.2024	31.12.2023
Versicherungstechnische Rückstellungen	3.5	214'764'446	206'515'512
Nicht-versicherungstechnische Rückstellungen	3.6	29'700'000	22'700'000
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	3.7	26'427'220	29'635'225
Sonstige Passiven	3.8	4'697'764	7'471'976
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.10	3'461'436	753'483
Nachrangige Verbindlichkeiten	3.11	13'000'000	13'000'000
Total Fremdkapital		292'050'867	280'076'196
Gesellschaftskapital		8'000'000	8'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		1'603'700	1'603'700
Gesetzliche Gewinnreserven		4'000'000	4'000'000
Freiwillige Gewinnreserven		40'780'927	27'229'088
Bilanzgewinn		20'046'248	13'551'840
Total Eigenkapital		74'430'875	54'384'627
Total Passiven		366'481'742	334'460'823

Erfolgsrechnung

In CHF

	Ziffer	2024	2023
Bruttoprämie		227'535'360	237'480'486
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-343'039	-341'415
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		227'192'321	237'139'071
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		891'153	1'156'606
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		228'083'474	238'295'677
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-156'806'120	-165'695'141
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		-6'300	-12'600
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.1	-11'344'046	-12'732'459
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	4.1	-	-
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-168'156'466	-178'440'200
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	4.2	-36'852'364	-40'335'554
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-36'852'364	-40'335'554
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-6'390'457	-11'141'340
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-211'399'286	-229'917'094
Erträge aus Kapitalanlagen		16'301'614	8'957'534
Aufwendungen aus Kapitalanlagen		-2'079'202	-2'476'081
Kapitalanlageergebnis	4.3	14'222'412	6'481'453
Sonstige finanzielle Erträge		68'220	14'253
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-3'150	-7'069
Operatives Ergebnis		30'971'670	14'867'220
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten		-390'000	-390'000
Sonstige Erträge	4.4	-	-
Sonstige Aufwendungen	4.4	-8'000'000	-
Ausserordentliches Ergebnis	4.5	282'188	200'000
Gewinn/Verlust vor Steuern (+/-)		22'863'858	14'677'220
Direkte Steuern		-2'817'610	-1'125'380
Gewinn/Verlust (+/-)		20'046'248	13'551'840

Anhang

1 Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1 Allgemeine Informationen

Der Verwaltungsrat der Sympany Versicherungen AG hat die vorliegende Jahresrechnung am 24.4.2024 gutgeheissen. Sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung der Aktionäre.

1.2 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts und der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA) erstellt. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.3 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31.12. ab.

1.4 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.5 Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtags umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

Die folgenden wesentlichen Kurse per 31.12.2024 wurden angewendet: EUR/CHF 0.9384 (Vorjahr: 0.9297).

1.6 Kapitalanlagen

Die Bewertung erfolgt in der Regel zum Börsenkurs oder zu einem anderen beobachtbaren Marktpreis. Ausnahmen bilden die festverzinslichen Wertschriften.

Festverzinsliche Wertpapiere

Dabei handelt es sich um festverzinsliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf den Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt nach der linearen Kostenamortisationsmethode.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Kollektive Anlagen beinhalten Fonds und werden der jeweiligen Wertschriftenkategorie zugewiesen. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

1.7 Forderungen

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Agenten und Vermittlern sowie anderen werden zu Nominalwerten eingesetzt und es werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.8 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie die flüssigen Mittel aus den Kapitalanlagen.

1.9 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach Massgabe des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans berechnet.

Die Schadenrückstellungen inklusive der Rückstellungen für Schadenbearbeitungskosten werden nach anerkannten aktuariellen Ansätzen kalkuliert. Die verwendeten Methoden entsprechen in der Regel dem internationalen Industriestandard gemäss Chain Ladder.

Die Alterungsrückstellungen betreffen Kranken-zusatzversicherungen. Sie ergeben sich als Differenz zwischen dem Barwert der künftigen Leistungen und dem Barwert der künftigen Prämien. Die dabei verwendeten Parameter wie Mortalität und Diskontierung entsprechen den aktuell verfügbaren Daten.

Die Antiselektionsrückstellungen betreffen einige ambulante Zusatzversicherungen. Sie ergeben sich als Differenz zwischen dem Barwert der künftigen Leistungen und dem Barwert der künftigen Prämien unter der Annahme, dass sich die Zusammensetzung des Versichertenbestands ungünstig verändert. Die dabei verwendeten Parameter wie Mortalität und Diskontierung entsprechen den aktuell verfügbaren Daten.

Mit Ausnahme der Deckungskapitalien für die laufenden Rentenverpflichtungen der Unfallversicherung werden die Schadenrückstellungen nicht diskontiert.

1.10 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Per Ende Berichtsjahr besteht die Position aus der Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen, die den Risiken der Kapitalmärkte angemessen Rechnung trägt, und der Rückstellung für Vertragsrisiken.

1.11 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern, Versicherungsorganisationen, Rückversicherern, Agenten und Vermittlern, Kantonen und Übrigen werden zum Nominalwert eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.12 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

- Gesellschaftskapital
Hierbei handelt es sich um den Nominalbetrag des Aktienkapitals. Es besteht aus 8'000 Namenaktien à CHF 1'000.
- Gesetzliche Kapitalreserven
Unter den gesetzlichen Kapitalreserven wird der Organisationsfonds ausgewiesen.
- Gesetzliche Gewinnreserven
Unter den gesetzlichen Gewinnreserven wird die allgemeine Reserve nach OR 672 verstanden.
- Freiwillige Gewinnreserven
Die freiwilligen Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.13 Rundungsdifferenzen

Alle Werte sind einzeln gerundet. Aufgrund von Rundungen kann die Summe der aufgelisteten Einzelpositionen grösser oder kleiner als das Total sein.

2 Eigenkapitalnachweis

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2024

	Kapital	Nicht ein- bezahltes Kapital	Gesetzliche Kapitalre- serven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn/ -verlust	Total
Eigenkapital per 31.12.2023	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	27'229'088	13'551'840	54'384'627
Gewinnverwendung	-	-	-	-	13'551'840	-13'551'840	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenaus- schüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	20'046'248	20'046'248
Eigenkapital per 31.12.2024	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	40'780'927	20'046'248	74'430'875

In CHF

Eigenkapitalnachweis 2023

	Kapital	Nicht ein- bezahltes Kapital	Gesetzliche Kapitalre- serven	Gesetzliche Reserven	Gewinn- reserven	Bilanz- gewinn/ -verlust	Total
Eigenkapital per 31.12.2022	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	36'633'430	-9'404'343	40'832'788
Gewinnverwendung	-	-	-	-	-9'404'343	9'404'343	-
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalreduzierung	-	-	-	-	-	-	-
Dividendenaus- schüttung	-	-	-	-	-	-	-
Gewinn	-	-	-	-	-	13'551'840	13'551'840
Eigenkapital per 31.12.2023	8'000'000	-	1'603'700	4'000'000	27'229'088	13'551'840	54'384'627

3 Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Übrige Kapitalanlagen

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Immobilienfonds	49'254'325	43'501'520
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	54'954'234	46'741'877
Aktienfonds	69'190'873	60'646'089
Geldmarktfonds	9'908'822	10'387'964
Rohstofffonds	-	-
Hypotheken	-	-
Total	183'308'254	161'277'450

3.2 Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Versicherungsnehmer	3'466'827	4'810'137
Agenten und Vermittler	10'719	-
Versicherungsunternehmen	635'046	587'140
Total	4'112'592	5'397'277

3.3 Übrige Forderungen

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen	22'024'826	17'104'180
- Vivao Sympany AG	22'024'826	16'953'679
- Moove Sympany AG	-	145'299
- Kolping Krankenkasse AG in Liquidation	-	5'202
Sonstige Forderungen	679'753	651'498
Total	22'704'579	17'755'677

3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Marchzinsen	547'895	445'561
Total	547'895	445'561

3.5 Versicherungstechnische Rückstellungen

In CHF	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteil der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	80'200'296	83'413'298	18'900	25'200	80'181'396	83'388'098
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	112'881'667	97'866'525	-	-	112'881'667	97'866'525
Deckungskapital	18'775'784	18'801'242	-	-	18'775'784	18'801'242
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung	2'906'699	3'391'202	-	-	2'906'699	3'391'202
Rückstellungen für Überschussfonds	-	3'043'245	-	-	-	3'043'245
Total	214'764'446	206'515'512	18'900	25'200	214'745'546	206'490'312

3.6 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	28'200'000	20'200'000
Rückstellungen für Vertragsrisiken	1'500'000	2'500'000
Total	29'700'000	22'700'000

3.7 Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Versicherungsnehmer	24'020'709	25'899'238
Agenten und Vermittler	-	85
Versicherungsunternehmen	899	-
Sonstige Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	2'405'612	3'735'903
Total	26'427'220	29'635'225

3.8 Sonstige Passiven

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen	4'032'703	7'080'436
- Stiftung Sympany	32'037	8'285
- Sympany Services AG	3'525'808	6'639'110
- Sympany Holding AG	474'858	433'041
Sonstige Verbindlichkeiten	665'062	391'540
Total	4'697'764	7'471'976

3.9 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Die Sympany Versicherungen AG hat keine eigenen Mitarbeitenden, daher bestehen auch keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31.12.2024.

3.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Abgrenzung Steueraufwand	3'160'000	680'000
Sonstige Abgrenzungen	301'436	73'483
Total	3'461'436	753'483

3.11 Nachrangige Verbindlichkeiten

Per 31.12.2024 besteht wie im Vorjahr ein nachrangiges Darlehen der Sympany Holding AG gegenüber der Sympany Versicherungen AG in der Höhe von CHF 13'000'000. Die Verzinsung erfolgt mit 3% (Vorjahr: 3%).

4 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

In CHF	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteil der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen (netto)	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Veränderung Rückstellungen für Versicherungsleistungen	2'436'487	1'536'021	-	-	2'436'487	1'536'021
Veränderung übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-14'408'258	-12'410'230	-	-	-14'408'258	-12'410'230
Veränderung Deckungskapital	195'089	-187'091	-	-	195'089	-187'091
Veränderung Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligung	484'503	-391'851	-	-	484'503	-391'851
Veränderung Rückstellungen für Überschussfonds	-51'867	-1'279'308	-	-	-51'867	-1'279'308
Total	-11'344'046	-12'732'459	-	-	-11'344'046	-12'732'459

4.2 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

Personalaufwand

Die Sympany Versicherungen AG hat keine eigenen Mitarbeitenden, weshalb der Personalaufwand für das aktuelle Geschäftsjahr analog Vorjahr CHF 0 beträgt. Sämtliche Mitarbeitenden der Sympany Gruppe sind in der Sympany Services AG angestellt. Die Sympany Services AG wird basierend auf einem Outsourcingvertrag für die erbachten Dienstleistungen entschädigt.

4.3 Kapitalanlageergebnis

2024	Kapital- erträge und -aufwände	Real. Gewinne und Verluste	Nicht real. Gewinne und Verluste	Total
In CHF				
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	1'093'373	41'992	3'276'899	4'412'264
Festverzinsliche Wertschriften	1'057'963	35'069	24'294	1'117'326
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	797'611	-	842'551	1'640'162
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	1'521'141	1'493'661	5'984'960	8'999'763
Rohstofffonds	-	-	-	-
Geldmarktfonds	117'833	515	13'751	132'098
Hypotheken	-	-	-	-
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	4'587'921	1'571'237	10'142'455	16'301'614
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	-	-91'891	-590'744	-682'635
Festverzinsliche Wertschriften	-	-76'308	-97'607	-173'915
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	-	-	-885'920	-885'920
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	-	-	-	-
Rohstoffe	-	-	-	-
Geldmarktfonds	-	-	-	-
Vermögensverwaltungsaufwand	-336'732	-	-	-336'732
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-336'732	-168'199	-1'574'271	-2'079'202
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'251'189	1'403'038	8'568'184	14'222'412

2023				
In CHF				
	Kapital- erträge und -aufwände	Real. Gewinne und Verluste	Nicht real. Gewinne und Verluste	Total
Ertrag aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	1'285'008	-	593'528	1'878'536
Festverzinsliche Wertschriften	859'154	1'206	21'569	881'929
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	723'389	-	820'557	1'543'945
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	1'473'646	53'484	3'016'282	4'543'412
Rohstofffonds	-	-	-	-
Geldmarktfonds	62'134	1'509	46'070	109'713
Hypotheken	-	-	-	-
Total Ertrag aus Kapitalanlagen	4'403'331	56'198	4'498'005	8'957'534
Aufwand aus Kapitalanlagen				
Immobilien	-	-	-	-
Immobilienfonds	-	-29'791	-1'667'301	-1'697'092
Festverzinsliche Wertschriften	-	-55'922	-119'631	-175'553
Festverzinsliche Wertschriftenfonds	-	-	-	-
Aktien	-	-	-	-
Aktienfonds	-	-2'945	-283'452	-286'397
Rohstoffe	-	-	-	-
Geldmarktfonds	-	-	-	-
Vermögensverwaltungsaufwand	-317'039	-	-	-317'039
Total Aufwand aus Kapitalanlagen	-317'039	-88'658	-2'070'384	-2'476'081
Total Ergebnis aus Kapitalanlagen	4'086'292	-32'460	2'427'620	6'481'453

4.4 Sonstige Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen Erträge betragen im Berichtsjahr CHF 0 (Vorjahr: CHF 0).

Die sonstigen Aufwendungen betragen im Berichtsjahr CHF 8 Mio. und beinhalten die Erhöhung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen. Im Vorjahr betrugen die sonstigen Aufwände CHF 0.

4.5 Ausserordentliches Ergebnis

Das ausserordentliche Ergebnis beträgt im Berichtsjahr CHF 0.3 Mio. (Vorjahr: CHF 0.2 Mio.) und resultiert wie im Vorjahr aus der Auflösung von Rückstellungen für Vertragsrisiken.

5 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

5.1 Verpfändete Aktiven

Per 31.12.2024 bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

5.2 Nicht bilanzierte Leasinggeschäfte

Per 31.12.2024 bestehen wie im Vorjahr keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

5.3 Mietverbindlichkeiten

Per 31.12.2024 sind keine langfristigen Mietverbindlichkeiten vorhanden.

5.4 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden, neben der unter Punkt 4.2 beschriebenen Verwaltungskosten-entschädigungen, keine weiteren wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen getätigt.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Organisationen und Personen sind unter den Ziffern 3.3, 3.8 und 3.11 näher erläutert.

5.5 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

Die Sympany Versicherungen AG gehört der MWST-Gruppe von Sympany an. Sie haftet somit solidarisch für Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

Es wurden keine weiteren Eventualforderungen bzw. -verbindlichkeiten identifiziert.

5.6 Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 0 (Vorjahr 0).

5.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind uns keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

6 Verwendung des Bilanzgewinns/-verlusts per 31.12.2024

In CHF	
Saldo vortrag	-
Jahreserfolg	20'046'248
Bilanzgewinn/-verlust	20'046'248
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven VVG	17'111'644
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven UVG-O	2'934'604
Vortrag auf neue Rechnung	-



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Sympany Versicherungen AG, Basel

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Sympany Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 6 bis 17) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

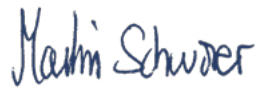


Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Martin Schwörer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Severin Merkle
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 24. April 2025

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

Impressum

Herausgeberin: Sympany Versicherungen AG
© 2025, Sympany Versicherungen AG, Basel

